

Neues  
aus dem  
Alten  
Pfarrrhaus

# ALTES PFARR HAUS



# Die Kaffeebar als Arbeitsort für Jugendliche

Das Jugendprojekt LIFT bietet Schülerinnen und Schülern aus Muri-Gümligen mit erschwerter Ausgangslage eine Chance für den Berufseinstieg. Neu macht auch das Alte Pfarrhaus beim Projekt mit. Wir freuen uns!

LIFT ist ein Projekt, das in der Schweiz in 20 Kantonen an rund 350 Standorten angeboten wird. Es ist ein Integrationsprojekt für SchülerInnen der 7. und 8. Klasse, die mit mangelnden Schulleistungen, Motivationsproblemen, sprachlichen Schwierigkeiten und/oder zu wenig Unterstützung aus dem privaten Umfeld kämpfen. LIFT bietet diesen Jugendlichen einen Einstieg in die Berufswelt. Nicht mit Glück, sondern mit einer Erfolgsquote von über 60% finden sie schliesslich auch eine Lehrstelle.

**LIFT zieht ins Pfarrhaus ein**  
Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte «Wochenarbeitsplätze». In Muri-Gümligen gibt es 22 solche Plätze; alle in lokalen Betrieben wie z.B. Schreinerien, Gärtnereien oder Kitas. Neu ist auch das Alte Pfarrhaus dabei. Während den Einsätzen in der Kaffeebar – sie erfolgen auf freiwilliger Basis am Mittwochnachmittag während zwei bis vier Stunden – lernen die Jugendlichen das Arbeiten in einem Gastrobetrieb.

**Wer steckt dahinter?**  
Verantwortlich für die LIFT-Jugendlichen in unserer Gemeinde ist Nilo

Spycher von der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen. Heinz Malzacher, ehemaliger Verkaufsleiter bei Stämpfli Kommunikation amtiert seit fünf Jahren als Bindeglied zwischen Schule und den Betrieben, er betreut die Jugendlichen und hilft ihnen beim Einstieg in die Arbeitswelt. So ist Malzacher nicht nur Vermittler, er steht den Schülerinnen und Schülern während sogenannten «Modulkursen» auch mit Rat und Tat rund um den Berufsalltag zur Seite. Denn oftmals fehlt es an Grundlegendem: Wie begrüsse ich Vorgesetzte? Wie verhalte ich mich am Telefon? Wie beim Vorstellungsgespräch?

**Selbstwert stärken**  
Wenn es mit dem Wochenarbeitsplatz schlussendlich klappt, «schnuppert» der oder die Jugendliche für drei Monate regelmässig im Betrieb. «Mitarbeiten, Dazugehören und Teil eines Teams sein, stärkt das Selbstwertgefühl», weiss Heinz Malzacher, «das tut den Jugendlichen sehr gut. Ausserdem erhalten sie am Ende des Einsatzes immer auch einen Beurteilungsbericht, der wie ein Arbeitszeugnis genutzt werden kann». Dass aus einem Wochenarbeitsplatz auch einmal eine

Lehrstelle wird, kann sein, muss aber nicht. «Die meisten Betriebe haben nur eine beschränkte Anzahl Lehrstellen», so Malzacher, «aber mit ihrem Arbeitseinsatz spüren die Jugendlichen bereits gut, was sie interessiert und wo genau sie künftig arbeiten möchten».

## Warum das Alte Pfarrhaus?

«Wir sind ein offener Betrieb und geben Jugendlichen gerne eine Chance», so Silvia Tapis, Leiterin Kaffeebar. «Als ich vom Angebot gehört habe, war für mich sofort klar:

Da macht die Kirchgemeinde mit!» Wer Glück hat, wird also schon bald am Mittwochnachmittag von einer oder einem LIFT-Jugendlichen mit Kaffee & Co. verwöhnt. Man darf sich freuen.

GABRIELLE CEPPI

**Altes Pfarrhaus**  
Thunstrasse 96, Muri  
Tel. 031 950 44 56  
[altes.pfarrhaus@rkmg.ch](mailto:altes.pfarrhaus@rkmg.ch)  
[www.altespfarrhaus.ch](http://www.altespfarrhaus.ch)  
[www.rkmg.ch/pfarrhaus](http://www.rkmg.ch/pfarrhaus)  
Instagram: [altespfarrhaus\\_muri](https://www.instagram.com/altespfarrhaus_muri)



LIFT-Koordinator Heinz Malzacher mit Kaffeebar-Leiterin Silvia Tapis